

**ENERGY LAW INITIATIVE DER BUCERIUS LAW SCHOOL**  
BUCERIUS ENERGY LAW LECTURE – POWERED BY **Linklaters**  
DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 2015, 18:00 – 20:00, Raum: 0.01



**„Erdverkabelung gegen Freileitung – Strategiewechsel bei den Stromautobahnen“**

Der Netzausbau ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zur erfolgreichen Energiewende. Nach großem Widerstand, insbesondere von betroffenen Bürgern, gegen die Beeinträchtigungen durch die geplanten überregionalen Freileitungen reagierte die Politik und will fortan vorrangig auf Erdverkabelungen zurückgreifen. Damit kann zwar auf eine größere Akzeptanz seitens mancher Betroffener gehofft werden, gleichwohl entstehen einige neue Herausforderungen: Wer trägt die befürchteten Mehrkosten? Welche Verzögerungen sind durch die notwendigen Planungen der neuen Trassenverläufe zu erwarten? Sind Erdverkabelungen ebenso geeignet wie die seit Jahrzehnten bewährten Freileitungen? Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler, Praktiker, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit.

*Begrüßung und Diskussionsleitung*

Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Bucerius Law School

Kurzvorträge

- Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Universität Hamburg  
Die Perspektive der Wissenschaft und des Gesetzgebers
- Daniel Matz, Bundesnetzagentur, Abteilung Netzausbau  
Die Perspektive der Regulierungsbehörde
- Dr. Markus Appel, Linklaters  
Die Perspektive der Rechtsberatung

Im Anschluss diskutieren ebenfalls mit:

- Dr. Sigrid Wienhues, Graf von Westphalen
- Christoph Fischer, TenneT TSO GmbH

*Abschluss bei Brezeln und Wein*